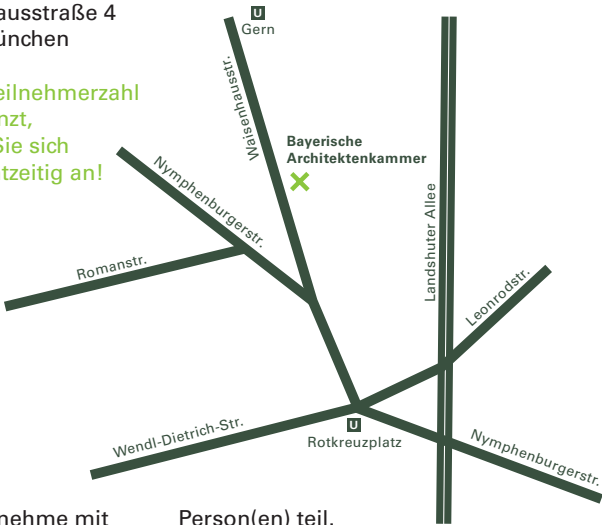


Anmeldung

Symposium Lebensraum Schule

Samstag, 11. Oktober 2008,
Bayerische Architektenkammer
Waisenhausstraße 4
80637 München

Unsere Teilnehmerzahl
ist begrenzt,
melden Sie sich
bitte rechtzeitig an!



X Ich nehme mit ____ Person(en) teil.

Name _____

Vorname _____

Büro/Inst. _____

Straße _____

Ort _____

Tel. _____

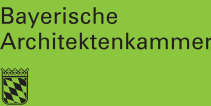
Fax _____

E-Mail _____

Anmeldung an: Münchner Forum, Schellingstraße 65,
80799 München, *Tel.:* (089) 28 20 76, *Fax:* (089) 280 55 32,
E-Mail: info@muenchner-forum.de

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Sie dient der Fortbildung der Architekten und wird als
eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maß-
nahme anerkannt.

In Zusammenarbeit mit



Mit freundlicher Unterstützung



„Wer anderen
eine Schule baut,
soll selbst

Wer anderen
eine Schule baut,
soll selbst hinein!“

Aus Schülermund



Einladung zum
Symposium
LebensRaum Schule

Schulhausbau für Morgen

Samstag, 11. Oktober 2008, 9.00 – 18.30 Uhr
Bayerische Architektenkammer



Rund 47.000 Schulen gibt es in Deutschland. Darin verbringen Kinder und Jugendliche mehr als zehntausend Stunden ihres Lebens, ihre Lehrer noch viel mehr. Das Schulhaus hat für Lernende wie Lehrende eine zentrale Stellung im Leben. Aber nur in Ausnahmefällen kann man die heutigen Schulbauten als kreative und inspirierende Orte des Lernens für Schüler und als angenehme Orte des Arbeitens für Lehrer bezeichnen. Das Schulhaus ist Lernraum, Lebensraum und Arbeitsraum. Es ist die entscheidende Determinante für Unterrichtskonzepte und schulisches Leben. Seine Gestaltung beeinflusst soziales Klima und Wohlbefinden.

Im Symposium möchten wir Ideen für eine Schulhausarchitektur erarbeiten, die den Anforderungen der postmodernen Wissensgesellschaft gerecht werden. Gesucht wird ein schlüssiges, ganzheitliches Konzept, das alle an Bau und Betrieb der Schulen beteiligten Akteure – Pädagogen, Architekten, Schüler, Eltern, Bauherren, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft – in den Dialog einbezieht.

Die Grenzen der Vorschriften und eingeschliffenen Denkweisen werden hierzu bewusst gesprengt und ein interdisziplinärer Dialog wird lanciert. Im Zentrum sollen folgende Fragen stehen:

Welchen Ansprüchen müssen Schulgebäude in der postmodernen Wissensgesellschaft gerecht werden?

Wie können Schulgebäude pädagogisch und funktional als lebenswerte und inspirierende Orte des Lernens und Lehrens aussehen?

Welche Rolle spielt die Schule im Stadtgefüge und im Quartier angesichts der Herausforderungen einer sich fragmentierenden und polarisierenden Gesellschaft?

9.00	Willkommen
9.30	Begrüßung durch Volker Heid, Mitglied des Vorstandes der Bayerischen Architektenkammer
9.45	Schulhausbau als gesellschaftliche Zukunftsaufgabe Impulsreferate zu den Anforderungen an Gebäude und Räume des Lehrens und Lernens aus gesellschaftlicher, pädagogischer und architektonischer Sicht: × Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt × Reinhard Kahl, Journalist, Autor, Filmemacher × Klaus Wenzel, Präsident des BLLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband) × Max Schmidt, Erster Vorsitzender des BPV (Bayerischer Philologenverband)
11.45	kleine Pause
12.00	Talkrunde der Referenten Moderation: Sabine Reeh, Kulturredaktion Bayerisches Fernsehen
13.15	Mittagspause
14.15	Vorstellung der Inhalte und Ziele der Workshops
14.30	Beginn der Workshops Workshop 1 Pädagogische Konzepte und räumliche Form bis zur 7. Jahrgangsstufe × Martin Göb, Grundschullehrer × Volker Heid, Dipl.-Ing. Architekt Workshop 2 Pädagogische Konzepte und räumliche Form ab der 8. Jahrgangsstufe × Helmut Seidl, Oberstudiendirektor × Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt Workshop 3 „Kommunikativer Raum – Raumexperiment Schule“ – Ein Versuch in Modellen × Sabine Grimminger, LAG Architektur und Schule × Felix Schürmann, Dipl.-Ing. Architekt

Workshop 4
Freiräume und multifunktionale Flächen
innen und außen
× Norbert Rinck, Konrektor
× Johannes Paula, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt

Workshop 5
Schulen als Orte des Lernens im Stadtviertel
× Dr. Susanne May, Programmdirektorin MVHS
× Peter Ottmann, Dipl.-Ing. Architekt

16.15	Präsentation der Workshopergebnisse
17.00	Abschließende Gesprächsrunde Die entwickelten Ideen werden diskutiert und auf ihre Umsetzbarkeit hin ausgeleuchtet × Olaf Hübner, Dipl.-Ing. Architekt × Marina Lessig, Münchner Schülerbüro × Christine Preiß, Dipl. Soziologin, Deutsches Jugendinstitut × Robert Schreiner, Schulreferat Landeshaupt- stadt München, Bau und Planung × Rudolf Wenzel, Rektor Albert-Schweitzer- Hauptschule × Isabell Zacharias, Landesvorsitzende des Bayerischen Elternverbandes Moderation: Sabine Reeh
18.15	Ausblick
18.30	Ausklang Auftritt des Improvisationstheaters des Elsa-Brändström-Gymnasiums
19.30	Ende

Tagungsmoderation:
Dipl. Geogr. Ursula Ammermann,
Münchner Forum